



... mit Erich Fried



... mit Hans-Dietrich Genscher



... mit der jüdischen Gemeinde



... Eichel, Arafat, Wischniewski und Genscher



... mit Helmut Schmidt



... mit Willy Brandt



... mit Yassir Arafat



... Pressekonferenz in Bonn



sämtliche PLO-Vertreter Beirut 1973

www.nahost-forum-bremen.de



Abdallah Frangi



spricht und diskutiert
am 6. März 2018 um 19.30 Uhr im
Überseemuseum,
Bahnhofsplatz 13, 28195 Bremen

Palästina Berichte und Analysen aus erster Hand

Abdallah Frangi war Generaldelegierter Palästinas in der BRD, Gouverneur von GAZA, Berater von Arafat und aktuell Abbas. Frangi ist Preisträger des Osnabrücker Friedenspreises. Aufgewachsen in einer einflussreichen Beduinenfamilie, wurde Frangis Familie, als er fünf Jahre alt war, aus dem soeben gegründeten Staat Israel nach Gaza vertrieben. Mitte der 50er Jahre, als Gaza vom israelischen Militär besetzt wurde, gehörte sein ältester Bruder mit Arafat zu den Gründungsmitgliedern der Widerstandsbewegung El Fatah.

Nach dem Abitur ging Frangi nach Deutschland zum Medizinstudium, wo er sein Jahrzehnte anhaltendes Engagement für Palästina begann. Seit 1974 wurde der enge Vertraute von Arafat offizieller Vertreter der PLO in Bonn und später Berlin, wo er für alle wichtigen deutschen Politiker zum geschätzten Gesprächspartner wurde und die palästinensische Sache auf die Agenda setzen konnte. Er stand auf der Todesliste des israelischen Geheimdienst und überlebte nur knapp einem Briefbombenattentat.

Dennoch setzte sich Frangi unerschütterlich für eine friedliche Friedenslösung ein und versuchte in späteren Jahren, im Auftrag von Präsident Abbas die Zwistigkeiten zwischen El Fatah und Hamas im Gaza-Streifen zu überwinden, zuletzt als Gouverneur von Gaza. Aktuell ist er als Berater des Präsidenten im Ministerrang in Deutschland und Europa für die wirklichkeitsgetreue Information über die katastrophalen Verhältnisse in der Westbank und Gaza zuständig.

Abdallah Frangi hat seine jahrzehntelangen Erfahrungen und Erlebnisse an der Seite des früheren Präsidenten Jassir Arafat, als erster Generalbevollmächtigter in der BRD, seine Begegnungen mit führenden Politikern im In- und Ausland schon 2011 in einem spannenden faktenreichen Buch mit vielen historischen Quellen publiziert: "Der Gesandte. Mein Leben für Palästina. Hinter den Kulissen der Nahost-Politik". Heyne-Verlag München 2011.

Veranstaltet von: Deutsch-Palästinensische Gesellschaft Bremen e.V., Israelisches Komitee gegen Hauszerstörung (ICAH), AK Nahost Bremen, Bremer Friedensforum, Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz), Kairos Palästina Solidaritätsnetz Gruppe Bremen. ViSdP.: Dr. Detlef Griesche (griesche@ipmi.de <mailto:griesche@ipmi.de>) Bei Interesse an einem direkten oder telefonischem Interview sind frühzeitige Terminabsprachen möglich über: 0421/4309510 oder 015738759634 möglich!



Sämtliche Botschafter und ihre Stellvertreter der Arabischen Liga in Bonn Anfang der 80er Jahre. Frangi in der Mitte.

Erich-Maria-Remarque-Preis für Abdallah Frangi und Avi Primor

Für ihre beharrlichen Bemühungen um Verständigung zwischen den Völkern sowie für ihr Eintreten für einen gemeinsamen Weg der Versöhnung zeichnet die Stadt Osnabrück den palästinensischen Politiker Abdallah Frangi und den israelischen Diplomaten Avi Primor mit dem Erich-Maria-Remarque-Friedenspreis 2013 aus.

Abdallah Frangi war von 1982 bis 1984 Vertreter der PLO in Deutschland und anderen Ländern, später ausschließlich in Deutschland. Bis 2005 brachte er als Generaldelegierter der Palästinensischen Delegation in Deutschland durch intensive Beziehungen zu deutschen Politikern die Anliegen des palästinensischen Volkes ins Bewusstsein der deutschen Bevölkerung. Nachdem Frangi 2007 bis 2009 außenpolitischer Sprecher der Fatah war, ist er heute als persönlicher Berater von Präsident Abbas für außenpolitische Angelegenheiten in Gaza und Ramallah tätig. Selbst bedroht und durch Anschläge gefährdet, setzt er sich dennoch für eine friedliche Zwei-Staaten-Lösung des Nahost-Konflikts ein.

Während seiner Zeit als israelischer Botschafter in Deutschland 1993 bis 1999 wurde **Avi Primor** in der deutschen Öffentlichkeit als eine der wichtigsten Stimmen des deutsch-israelischen Dialogs bekannt. Auch er sprach sich vehement für einen Dialog zwischen den verschiedenen Interessengruppen aus. Nach dem Ende seiner diplomatischen Laufbahn gründete und leitet er das trilaterale Zentrum für Europäische Studien in Israel in Zusammenarbeit mit einer palästinensischen und einer jordanischen Universität, um zwischen den Studenten aus der Krisenregion Verständigung und Zusammenarbeit zu fördern und zu ermöglichen.



www.nahost-forum-bremen.de



Abdallah Frangi

Palästina

**Berichte und Analysen
aus erster Hand**



**6. März 2018,
19.30 Uhr
im Überseemuseum,
Bahnhofsplatz 13,
28195 Bremen**

Frangi war Generaldelegierter in der BRD, Gouverneur von Gaza sowie

Berater von Arafat und Abbas. Veranstaltet von: Deutsch-Palästinensische Gesellschaft Bremen e.V., Israelisches Komitee gegen Hauszerstörung (ICAHD), AK Nahost Bremen, Bremer Friedensforum, Bremer Informationszentrum für Menschenrechte und Entwicklung (biz), Kairos Palästina Solidaritätsnetz Gruppe Bremen. ViSdP.: Dr. Detlef Griesche